

Unternehmensrallye bei Bosch

Waseda Universitätsoberschule
Ryo Matsumoto / Kengo Enshoji

Am 14. November haben wir 13 Schülerinnen und Schüler von 4 PASCH-Schulen das berühmte deutsche Unternehmen „BOSCH“ besucht. Bosch produziert Werkzeuge, Elektronik und so weiter.

Wir hatten im Vorraum im Erdgeschoss gewartet, dann sind wir mit dem Aufzug in den fünfzehnten Stock gefahren. Zum Hineingehen haben wir eine Chip-Karte gebraucht. Das Gebäude war sehr groß und sehr toll. Das Erdgeschoss hat ein Café, und dort haben Ryo und Kengo Tee getrunken. Der Tee war heiß und sehr lecker. Neben dem Café gab es viele Fernseher und Fahrräder des Typs „e-Bike“. Es sieht sehr gut aus. Der ganze Raum war weiß und hat schönes Licht. Im fünfzehnten Stock sind wir zu einem großen Raum gegangen, und dort haben wir uns gesetzt. Drei Mitarbeiterinnen haben uns begrüßt. Sie waren Inga aus Deutschland, Antonia aus Österreich und Haruko aus Japan. Es gab Tee, Kaffee und deutsche Schokoladensorten. Zuerst haben wir eine Präsentation zu unseren Themen gemacht. Die Themen bei Waseda waren „Nachhaltigkeit bei Bosch“, bei Kisarazu „Allgemeiner Überblick“, bei Dokkyo „Produkte der Firma Bosch“ und bei Kitazono „Bosch in Japan“. Die Mitarbeiterinnen haben gesagt, dass wir unsere Präsentationen sehr gut gemacht haben und die Informationen sehr konkret waren. Am Ende haben die Kolleginnen und Kollegen uns viel Rat gegeben. Nach der Präsentation der Schüler haben die Mitarbeiter von Bosch eine Präsentation für uns gegeben. Sie haben uns über die Abteilungen, „Logistics“ und „Intern“ informiert.

Danach hatten wir eine Frage-Zeit. Ich habe gefragt, „Was ist für Sie anders als in Deutschland, wenn Sie in Japan arbeiten?“. Die Mitarbeiterin hat geantwortet, dass deutsche Unternehmen keine Glocke haben. „Japanische Unternehmen haben zu viele Glocken“ hat sie gesagt. Die anderen Schüler haben über das Unternehmen und über die Abteilung der Mitarbeiter gefragt. Inga arbeitet bei der Personal-Abteilung, und Haruko bei der Abteilung „Automotive Electronics“. Bosch hat uns eine Mappe, ein Radiergummi und ein Heft geschenkt.

Wir bedanken uns bei Bosch und Pasch für eine sehr schöne Chance für uns. Dieser Besuch war nicht nur sehr gut, sondern auch etwas bitter für uns, weil wir die Grenze unserer Sprachfähigkeit erkannt haben. Wir wollen nun noch fleißiger Deutsch lernen. Jedenfalls hat das uns viel Spaß gemacht!

Bosch への企業訪問

早稲田大学高等学院
松本亮・燕昇司健吾

11月14日に、私たち PASCH 校生徒 13人は Bosch という有名なドイツの企業を訪問した。Bosch は機械、電子機器、家電などを製造する会社だ。

私たちは一階のロビーで待ち合わせをし、その後エレベーターで15階まで上がった。私たちは中に入るために、カードが必要だった。建物はとても大きく、とてもおしゃれでスタイリッシュなものだった。一階にはカフェがあり、そこでは一緒に行った松本・燕昇司の先輩後輩コンビでお茶を飲んだ。お茶はとても温かく、美味しかった。カフェの隣にはたくさんのテレビと“e-Bike”という自転車が展示してあり、格好良かった。部屋は白く、美しいライティングだった。15階では、とても大きな会議室に行き、そこでは椅子に座った。ドイツから来た Inga, オーストリアから来た Antonia, 日本から来たハルコという社員が私たちを迎えてくれた。部屋ではお茶、コーヒー、チョコレートが配られた。まず最初に、私たちは事前に決められたテーマでプレゼンテーションをおこなった。私たち早稲田のテーマは、「Bosch における持続性」だった。木更津高専は「一般的な概要」、獨協高校・中学校は「Bosch の製品」、北園高校は「日本での Bosch」だった。プレゼンテーションは社員の方々に褒めていただけた。しっかりとして情報を元にやっていて良い、などと言っていただいた。最後に、改善できるアドバイスをいただくことができた。生徒たちのプレゼンテーションの後は Bosch の社員の方が私たちに Bosch の紹介、自分の部署、自分はなぜここにいるかなど、部署、ロジスティック、研修制度について教えていただいた。

その後は質疑応答の時間があった。私は、「日本で仕事をしていて、ここはドイツと違うと思うことはありますか？」という質問をした。社員の方は、「日本では頻繁に大きな会議を開く」や、「日本ほどドイツでは鐘が鳴らない」という興味深い回答を得られた。他の生徒は会社について、部署について、一階のロビーに展示されていた“e-Bike”についての質問があった。Inga は個人部署、ハルコは自動車電子機器という部署にいるという話も聞いた。最後にクリアファイル、消しゴム、ノートのお土産をいただいた。

Bosch と Pasch にこのような楽しく、充実した経験をさせていただき、本当にありがたく思っている。自分のドイツ語力不足を認識し、さらに真剣にドイツ語を勉強したいと考えている。今後この経験を活かしていきたいと思う。